

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)

Gegründet im Jahre 1831.

Der Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1885 weist nach, daß die Gesellschaft folgende Garantiefonds besitzt:

An vorhandenen Beständen:

Gesellschafts-Capital:	Gulden 5,250,000. —
Reserven für laufende Risiken und schwebende Schäden:	" 22,451,526. 62.
Gewinnst-Reserven:	" 5,125,736. 74.
Reserve für unter die Lebensversicherungen zu vertheilende Gewinn-Antheile:	" 451,752. 85.
	Gulden 33,279,016. 21.

Ferner:

In späteren Jahren einzuziehende Prämien: Gulden 22,438,112. 70.

Im Jahre 1885 wurden 39,575 Schäden mit der bedeutenden Summe von 9 Millionen 42 Tausend 351 Gulden u. 17 fr. bezahlt. Von jedem Agenten der Gesellschaft kann ein gedrucktes Verzeichniß sämtlicher Schäden bezogen werden.

Seit Bestehen der Gesellschaft wurde überhaupt die enorme Summe von 187 Millionen 465 Tausend 689 Gulden u. 68 fr. für Schadenzahlungen verausgabt.

Die Allgem. Assecuranz übernimmt Versicherungen:

- von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen u. s. w., sowie, sofern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art, gegen Feuer- und Blitschäden und Dampfkessel- und Gas-Explosionen;
- gegen Hagelschäden;
- Transportschäden zu Wasser und zu Lande;
- Bruch von Spiegelglascheiben und Spiegeln und
- auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise

gegen billigste, feste Prämien und stellt die Policen in Deutscher Reichswährung aus.

Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:

Adalbert Seyfert in Eibenstein.
Oscar Böttcher in Stützengrün.

Inventur-Ausverkauf.

Eine größere Partie **Schürzen, Kinderkleidchen, Filzröcke** verlaufen zu billigen aber festen Preisen
Schönfelder & Co., Schönheide.

Gras-Auction.

Donnerstag, als den 24. d. Mts., von früh 8 Uhr an

soll die diesjährige Grasnutzung auf den Wiesen vom **Freihof bis Postisch** etc. nach den üblichen Bedingungen verpachtet werden. Erstehungslustige wollen sich gedachter Zeit im hiesigen Gasthof einfinden. **Blauenhal, den 18. Juni 1886.**

C. L. Reichel.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung meiner am sogenannten **Jugelt's Gute** gelegenen Wiesen soll am **Sonnabend, den 26. Juni cr., von Vorm. 8 Uhr ab** unter üblichen Bedingungen parzellenweise versteigert werden. Zusammenkunft an Ort und Stelle.

Eibenstock, am 21. Juni 1886. Louis Unger.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der zur **Mag. Fider-Nier'schen** Stiftung gehörigen, an der großen **Wockau** gelegenen, durch numerirte Steine abgegrenzten 31 Wiesenparzellen soll

Freitag, den 2. Juli 1886, von Vormittags 8 1/2 Uhr an

unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Man wolle sich hierzu unterhalb des ehemaligen Nonnenhäuschens in **Eibenstock** einfinden.

Eibenstock, den 21. Juni 1886.

Der Curator der Mag. Fider-Nier'schen Stiftung.
Rechtsanwalt **Müller.**

Für die vielen wohlthuenenden Beweise der Theilnahme von nah und fern beim Tode und Begräbniß unseres selig dahingeshiedenen Sohnes, Satten, Vaters, Bruders u. Schwagers, des Oberlehrers **Herrn Martin Rauschmann** hier, sagen wir Allen nur hierdurch den innigsten und herzlichsten Dank.
Eibenstock, den 18. Juni 1886.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Geübte Tambourirerinnen

finden sofort oder später dauernde u. lohnende Stellungen in **Berlin, Straßener Brücke 5 bei Paul Guenther.**

Nähere Auskunft wird ertheilt im „**Englischen Hof.**“

Zum **Johannisfeste** empfiehlt eine große Auswahl blühender Pflanzen, sowie Blumenbindereien jeder Art geschmackvoll und billigst

Fritzsche's Blumen & Pflanzenhandlung.
Ein fleißiger junger Mann wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt als **Laufbursche** gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

1. Hauptgew. 60,000 M. B. 2. Hauptgew. 40,000 M. B.

Ausstellungs-Lotterie

Weimar 1886 in 3 Klassen.

15,000 Gewinne im Werthe von **750,000 Mark,** darunter Hauptgewinne i. B. v.

60,000 M., 40,000 M., 30,000 M., 20,000 M.
3 x 10,000 M., 4 x 5000 M., 7 x 3000 M. u. s. w. u. s. w.

Erste Ziehung am 6. und 7. Juli d. J.

Loose à 1 Mk. 11 Stück 10 M., Loose für alle 3 Ziehungen gültig à 5 M., 11 Stück für 50 M. versendet

Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Loose sind auch zu haben bei:

3. Hauptgew. 30,000 M. B. **G. Emil Tittel** am Postplatz u. **Wilh. Deubel** in Eibenstock, sowie bei **Adolf Mohlhorn** in Que. 4. Hauptgew. 20,000 M. B.

Die perman. Pianoforte-Ausstellung von Joh. Müller in Zwickau

bietet wiederum großes Lager ausgewählter, vorzüglich guter Flügel u. Piano's aus den renomirtesten Fabriken, als: **Blüthner, Kaps, Feurich, Viehe,** von den besten **Piquitzer** und **Zeitzer** Fabriken zu den Fabrikpreisen von 400 bis 1000 Mark unter ausgedehntester Garantie.

Harmonium's für Kirche und Schule von 100 bis 450 Mark hält am Lager **Joh. Müller in Zwickau.**

Fortsetzung des Ausverkaufs von **Schnittwaaren** in der Garn- und Seidenhandlung im Hause des Hrn. **Emil Tittel** am Neumarkt.

Rizza-Provencer-Öel und **Weinessig** in bester Qualität empfiehlt die Drogenhandlung von **J. Braun.**

Eine auf **Schurarbeit** gut eingerichtete **Tambourirerin,** welche selbstständig arbeitet, bei hohem Wochenlohn nach Berlin gesucht. Reisekosten werden vergütet. Offerten unter **W. 3500** an **Rudolf Rosse** Berlin S.W. erbeten.

Gummi-Wäsche, als: **Kragen, Stulpen, Vorhemden** hält am Lager und empfiehlt billigst **G. A. Nitzl.**
Oesterreichische Banknoten Mark 161,00 Pf.

Strebel'sche Tinten, als:
Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salons- und Bureautinte
Brillant violette Salontinte
Beste Kaisertinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben empfiehlt **G. Hannebohn.**

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,45	9,20	2,14	7,0
Buchhardtshf.	—	5,34	10,13	3,13	8,7
Proßnitz	—	6,12	10,51	4,6	8,46
Wohnitz	—	6,24	11,2	4,19	8,58
Aue (Ankunft)	—	6,43	11,23	4,41	9,19
Aue (Abfahrt)	—	6,53	11,35	4,57	9,45
Wolfsgrün	—	7,37	12,8	5,28	10,16
Eibenstock	—	7,53	12,22	5,41	10,27
Schönheide	—	8,5	12,31	5,50	10,35
Rautentrans	—	8,30	12,50	6,8	10,53
Jägergrün	4,49	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,35	9,21	1,43	6,55	—
Wota	5,49	9,34	1,57	7,9	—
Marktneutirch	6,18	10,0	2,23	7,35	—
Adorf	6,27	10,9	2,32	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,30	8,3	1,21	6,19
Marktneutirch	—	4,44	8,21	1,35	6,38
Wota	—	5,14	8,51	2,0	7,8
Schöneck	—	5,41	9,19	2,28	7,31
Jägergrün	—	6,21	9,58	3,8	8,7
Rautentrans	—	6,29	10,5	3,15	8,14
Schönheide	—	6,56	10,29	3,39	8,35
Eibenstock	—	7,9	10,40	3,50	8,45
Wolfsgrün	—	7,32	10,51	4,1	8,55
Aue (Ankunft)	—	7,56	11,25	4,35	9,25
Aue (Abfahrt)	5,30	8,17	11,40	5,7	—
Proßnitz	5,53	8,51	12,3	5,31	—
Buchhardtshf.	6,11	9,14	12,21	5,49	—
Chemnitz	6,49	10,9	1,00	6,28	—
			1,45	7,16	—

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
" 10 " " " Chemnitz.
Mittags 11 " 50 " " Adorf.
Nachm. 3 " 20 " " Chemnitz.
" 5 " 10 " " Adorf.
Abends 8 " " " Aue resp. Chemn.
" 9 " 50 " " Jägergrün.